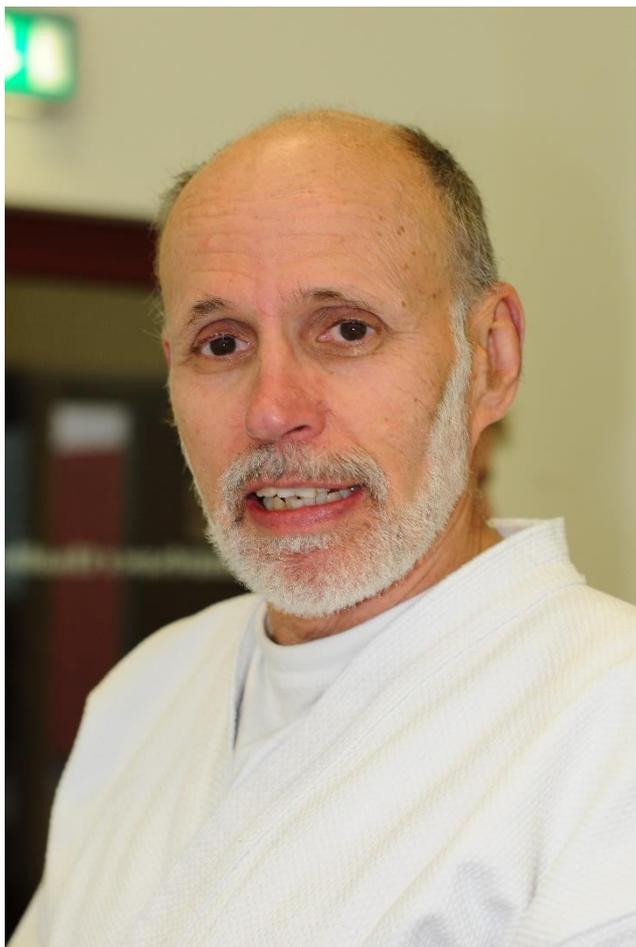


## Nachruf für Berthold Krause



Der vielen Aikidoka des DAB bekannte Aikido-Meister Berthold Krause ist am 29. April d.J. im UKSH Schleswig-Holstein in Kiel nach langer und schwerer Krankheit verstorben.

Er war einer der ersten Aikido-Meister in der Sektion Aikido des Deutschen Judo-Bundes e.V. und folgend im Deutschen Aikido-Bund e.V. Als ranghoher Meister des Verbandes war er bis 2017 Mitglied der Technischen Kommission, zuletzt graduiert mit dem 6. Dan Aikido.

Neben der Matte war er aktiv im Präsidium des DAB und Vorstand des AVSH. Im April 2001 wurde er kommissarisch zum Bundesreferenten Prüfungswesen ernannt, gewählt dann von den Teilnehmern und Teilnehmerinnen der außerordentlichen Bundesversammlung im Juni 2001. Das Amt hatte er inne bis zur 22. Bundesversammlung im September 2017.

Die Entwicklung des Aikido in Schleswig-Holstein gestaltete er im Vorstand des AVSH als Technischer Leiter von August 2011 bis Januar 2019 mit.

Seine erste Aikido-Heimat war die Sektion Aikido des TSG Reutlingen von 1843 e.V., wo er 1968 bei einem Lehrgang mit Gerd Wischnewski mit dem Aikido begann. Die Prüfung auf den 1. Dan Aikido legte er am

20.09.1975 in Heidenheim ab. Es folgten Prüfungen auf den 2. Dan am 21.02.1981, am 08.06.1991 (3.Dan), am 09.11.1996 (4.Dan) und am 28.03.2004 (5.Dan).

Vor seiner Zeit als Aikidoka war Berthold als Kletterer aktiv, neben dem Aikido war er ambitionierter Läufer auf der Langstrecke.

1985 gab Berthold den Vorsitz in der Sektion an Manfred Horschke ab.

Nach der Wiedervereinigung war er dann beruflich in Dresden eingesetzt, wo er im Postsportverein Dresden eine Aikido-Abteilung aufgebaut hat. Aus der Abteilung ist der Verein Takebayashi Dojo e.V. hervorgegangen. Weiter hat er federführend den Aikido-Landesverband Sachsen e.V. ins Leben gerufen. Nach Einladung von Berthold vom 07.11.1994 fand unter seiner Leitung die Gründungsversammlung am 28.11.1994 statt.

1997 zog Berthold von Reutlingen nach Bad Bramstedt zu seiner Ehefrau Heike und übernahm in der Aikido-Abteilung der Bramstedter Turnerschaft von 1861 e.V. die Aufgabe des Cheftrainers. Neben den Aikidoka des Vereins haben viele Aikidoka der umliegenden Vereine regelmäßig und gerne sein Training besucht.

Krankheitsbedingt musste sich Berthold Stück für Stück aus dem aktiven Aikido-Geschehen zurückziehen. Soweit es ihm möglich war, war er noch auf der Matte anzutreffen. In den letzten Jahren wurde es dann ruhiger um ihn. Erblindet hielt er den telefonischen Kontakt zu einigen Aikidoka aus seiner Zeit auf der Matte und in den Ämtern im DAB und AVSH.

Die Aikidoka werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Roland Nemitz

Foto: Ulrich Schümann